

# Info

4/12

Mir aber ist  
Gottes Nähe  
beglückend

Psalm 73,28a



Evangelisations  
Hauptsache Jesus  
[www.evangelisation.biz](http://www.evangelisation.biz)  
Team

## Toter Buchstabenglaube?

„Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.“  
2. Korinther 3,6

Toter Buchstabe? Von wegen! Das hört man ja immer wieder: Man dürfe nicht am bloßen, toten Buchstaben kleben, das sei toter Buchstabenglaube usw. Aber nirgends in der Bibel ist von „toten Buchstaben“ die Rede – im Gegenteil heißt es dort: „Der Buchstabe tötet.“ Wer tötet, ist selbst nicht tot – das Töten ist ja gerade der Beweis seiner Lebendigkeit. Was ist also hier mit „Buchstabe“ gemeint? Die Schrift als Gesetz. Das Gesetz tötet – so bezeugt es der Römerbrief 7,10: „Das Gebot brachte mir den Tod!“ Das Gesetz führt also nicht zum Leben.

Deshalb schloss Gott den Neuen Bund, der allein zum Leben führt – durch die am Kreuz von Jesus geschenkte Vergebung. „Denn wo Vergebung ist, da ist Leben und Seligkeit“, so der Reformator Martin Luther (1483–1546). Von einer Abwertung des Buchstabens im Sinne von Gesetz kann also ebenso wenig die Rede sein wie von einer Abwertung im Sinne des geschriebenen Buchstabens. Jesus sagt: „Nicht der kleinste Buchstabe wird vergehen“ (Matthäus 5,18). Warum? Weil der Buchstabe Träger und Vermittler des Geistes ist. Noch einmal Luther: „Der Geist kann nirgends gegenwärtiger und lebendiger gefunden werden als in seinen eigenen heiligen Schriften, die er geschrieben hat.“ Alles, was wir von Gott wissen, wissen wir durch sein Wort, das er uns gnädigerweise geschenkt hat. Es ist von Menschen geschrieben, die „getrieben waren vom Heiligen Geist“ (2. Petrus 1,21).

Der Geist muss nicht erst zum Wort dazukommen – er ist bereits im Wort. Und in der Anfechtung – also wenn es wirklich darauf ankommt – haben wir Gewissheit und Trost nur im Festhalten am äußeren Schriftwort. Zum Beispiel: „Wer glaubt, hat das ewige Leben“ (Johannes 6,47). Gott sei Dank, dass das buchstäblich so in der Bibel steht!

Dr. Theo Lehmann



## Jesus Christus

Man darf erwarten, dass eine übernatürliche Person auf übernatürliche Weise auf die Welt kommen und sie wieder verlassen kann. Seine Geburt war natürlich, seine Empfängnis aber übernatürlich. Sein Tod war natürlich, aber seine Auferstehung war übernatürlich.

John Stott (1921–2011), britischer Theologe und Priester der Church of England

## Bibel in gerechter Sprache

Dass in den Evangelien ständig von „Apostelinnen und Aposteln“ die Rede ist, obwohl dieser Kreis nur aus Männern bestand, ist beinahe noch eine harmlose Änderung in dieser Hinsicht. Denn in ihrem Eifer Frauen zu ihrem Recht zu verhelfen, schrecken die Übersetzer selbst vor grenzenlosen Absurditäten nicht zurück. So wird das Wort „Brüder“ regelmäßig durch „Geschwister“ ersetzt, selbst an Stellen wie dieser: „Von Judäa kamen einige herab und lehrten die Geschwister: „Wenn ihr euch nicht nach dem Ritus des Mose beschneiden lasst, kann euch nicht geholfen werden.“ Nun mag es Leute geben, die auch noch die fehlende Beschneidung der Frau im Judentum als diskriminierend empfinden...

Sebastian Moll in „Jesus war kein Vegetarier“

## Riedel in Falkenstein

Lieber Andreas, erst einmal herzlichen Dank für die Evangelisationswoche, die Du mit unserer Gemeinde gestaltet hast. Gestern in unserer Auswertungsrunde der Seelsorgehelfer wurde mehrfach betont, dass die klare Botschaft, die Du verkündigt hast, Gemeindefremden und Gemeindetreuen sehr weitergeholfen, sie aufgerüttelt, aber auch im Glauben bestärkt hat. Die ganze Evangelisation hat auch innerhalb der Gemeinden unserer Stadt gemeinschaftsbildend gewirkt und zu einem Aufbruch geführt. „Die nächste Evangelisation beginnt heute“, sagte gestern ein Teilnehmer im Seelsorgeteam.

Eckehard Graubner, Pfarrer

Lieber Andreas! Noch immer sind wir sehr, sehr dankbar für alles, was in der letzten Woche bei der Evangelisation hier geschah! Gott hat gehandelt!! Das ist ganz klar! DANKE für Deine klare und eindeutige Botschaft!!!!!!!  
Gott hat Dich gebraucht und Dir die richtigen Worte gegeben!! Auch die Leute aus der Gemeinde sagten, dass sie das alles selten so deutlich gehört haben und dass es für sie ein neuer Ruf Gottes war.

Marion und Gilbrecht Schäl

## Freundestag Evangelisation – 21.11.2012

in 08396 Waldenburg, Lutherkirche (Bahnhofstr. 3)

Referent: Winrich Scheffbuch (Stuttgart)

14.00 Uhr Gottesdienst: „Das fröhliche Aufräumen“

15.30 Uhr Stehkafee

16.00 Uhr Vortrag: „Die Welt hungert nach Jesus“

Infos vom Evangelisationsteam, Sendungswort Lutz Scheufler



## Auseinandersetzung mit Landeskirche

Ich freue mich über Euren Mut und Euer klares Bekenntnis zu Gottes Wort. Als „nichtschwuler Homosexueller“, der durch Gottes Gnade auf dem Weg der Veränderung ist, freut es mich ganz besonders. Dem sächsischen Bischof habe ich meine Meinung zur Suspendierung von Lutz Scheufler mitgeteilt.

Gottes Segen

N.N. (Name ist der Redaktion bekannt)

Lieber Lutz, Ihr habt in der sächsischen Landeskirche ein deutliches Signal aufgerichtet und nun wünsche ich Euch von Herzen, dass das nicht ohne geistliche Wirkungen bleibt und Ihr desto mehr von Gott offene Türen für Euren Dienst bekommt. Der ganze Streit um die Homosexualität hat in vieler Hinsicht geradezu apokalyptische Züge. Es gelingt einer kleinen, höchst aggressiven und dominanten Minderheit, die Mehrheitsgesellschaft zu bestimmen und die großen Kirchen sind voll und ganz in diesen Sog geraten. Wenn man bedenkt, wie viel Kräfte durch diese zermürenden Diskussionen bis hinunter auf die Ebene der Kirchengemeinden hier gebunden werden, die wir dringend in der missionarischen Arbeit brauchen, dann ist das ein Elend...

Dr. Rolf Hille (Heilbronn), Vorsitzender des „Arbeitskreises für evangelikale Theologie“ und der Theologischen Kommission der World Evangelical Alliance

Liebe Evangelisten! Es sind noch viel mehr als auf den Listen, die hinter Euch stehen, ganz zu schweigen von den Unsichtbaren! Trotz Redeverbot sollt Ihr zu hören sein. Ich werde Lutz Scheuflers Andachten verwenden, vorlesen... wie zu DDR-Zeiten.

Johannes Friese, Pfarrer in Sohland

Die schnelle Suspendierung von Herrn Scheufler macht mir Angst! Wo entwickelt sich die Evangelische Kirche hin? Wenn ich daran denke, wie viel Geduld man mit Herrn Fliege und Herrn Lüdemann hatte! Gut, diese Herren haben nie das Leitungsamt angegriffen. Genau das macht mich misstrauisch.

KODOMO / 30.08.2012 um 01:32 Uhr / Leserkommentar auf idea.de

## doehler-scheufler.de

Man muss wohl erst nach Calvi/Korsika fahren, um solche Musik kennen zu lernen. Ich bin begeistert von der Musik, aber auch den Menschen, die dahinter stehen. Sie leben das, was sie singen. Gott gebe Euch weiterhin schöne Melodien und Texte ins Herz.

Alfred (Hamburg)

## In eigener Sache

Durch unsere Stellungnahme zum Kirchenleitungs- und Synodenbeschluss in Sachen Zusammenleben von homosexuellen Pfarrern im Pfarrhaus ist ein bundesweiter Gesprächsprozess von ungeahntem Ausmaß in Gang gekommen.

In unserer Erklärung war u.a. zu lesen:

*Der „status confessionis“ ist gegeben. Darum stellen wir fest:*

1. Den Landesbischof, die Kirchenleitung und die Landessynode erkennen wir nicht mehr als geistliche Leitung unserer Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens an.
  2. Die Sächsische Bekenntnis-Initiative bitten wir eindringlich, dass diese umgehend eine Bekenntnissynode gründet.
- Auf unsere geistlichen Aussagen wurde seitens der kirchlichen Leitungsorgane arbeitsrechtlich geantwortet.

Teilweise gingen danach bei uns die Zuschriften per Email im Minutentakt ein. Die Schreiber zogen angesichts der Reaktionen mancher Kirchenfunktionäre Vergleiche. An erster Stelle stand die DDR-Zeit, gefolgt von der Reformation. Auch wenn der Vergleich mit der Reformation mir zu hochgegriffen ist, bleibt zu wünschen, dass unser Ruf zur Umkehr dazu beiträgt, dass die Kirche zum Wort Gottes zurückfindet. Das Motto der Lutherdekade heißt ja „AM ANFANG WAR DAS WORT“. Wenn die Betonung auf „WAR“ liegt, wäre das nicht nur peinlich, sondern lebensgefährlich!

## Immer wieder werden uns Fragen gestellt. Hier die häufigsten:

*Warum tretet Ihr nicht aus der Landeskirche aus?*

Wir haben Verständnis, wenn bekennende und engagierte Christen die Landeskirche verlassen. Es ist eine Gewissensentscheidung. Sie müssen aber wissen, wohin sie „treten“. Welche Gemeinde oder Gemeinschaft ist dann das geistliche Zuhause? Uns Mitgliedern vom Evangelisationsteam ist dieser Schritt nicht möglich: Jesus ist weiter in die Synagoge gegangen, die Apostel auch. Luther ist ein Hinausgeworfener. Die Bekennende Kirche ist geblieben... Wir lassen uns die Kirche nicht wegnehmen! Wir können nicht zum Austritt ermutigen. Austreten müssten eigentlich diejenigen, die Bibel und Bekenntnis verlassen haben!

*Kann man Euch auch außerhalb Sachsens einladen?*

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Team-Mitglieder und unser Evangelisationszelt sind im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs.

Lutz Scheufler, Teamleiter

## Sächsische Landeskirche entlässt Jugendevangelisten Scheufler

Dresden/Waldenburg (idea) – Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens hat den Jugendevangelisten Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau) entlassen. Das Dienstverhältnis ende unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist zum 31. März 2013, heißt es in dem Kündigungsschreiben. Als Grund wird eine Erklärung des Evangelisationsteams Sachsen angegeben, dem Scheufler vorsteht. Darin hatten er und weitere Mitglieder des Teams erklärt, die kirchenleitenden Gremien – also Landesbischof Jochen Bohl sowie die Landessynode – nicht länger als geistliche Leitung der sächsischen Landeskirche anzuerkennen. Begründet hatten die Unterzeichner diesen Schritt mit der Entscheidung der Kirchenleitung, Pfarrhäuser in seelsorgerlich begründeten Einzelfällen für homosexuelle Partner zu öffnen. In dem Kündigungsschreiben heißt es dazu, das Landeskirchenamt sehe sich aufgrund dieser Erklärung „zu dieser Kündigung gezwungen“. Wie Scheufler gegenüber idea sagte, wird er in Sachsen bleiben und als Vorsitzender des Evangelisationsteams Sachsen künftig auf Spendenbasis als Evangelist arbeiten. Zahlreiche Spender hätten ihm bereits Unterstützung zugesagt. So habe ein Unternehmer aus Dresden ihm beispielsweise einen Auto zur Verfügung gestellt. Bislang ist Scheufler zu 80 Prozent bei der Landeskirche angestellt.

**EVANGELISATIONSTEAM: WIR TRETEN NICHT AUS DER KIRCHE AUS!** Aus der Kirche austreten werde er wegen der Kündigung aber ebenso wenig wie die anderen Mitglieder des Evangelisationsteams, betonte Scheufler. Zwar habe man Verständnis wenn bekennende und engagierte Christen die Landeskirche verließen. Dies sei eine Gewissensentscheidung. Allerdings müsse man sich fragen, welche Gemeinde oder Gemeinschaft dann das „geistliche Zuhause“ sei. Jesus sei weiter in die Synagoge gegangen, die Apostel ebenfalls. Der Reformator Martin Luther (1483-1546) habe die Kirche nicht freiwillig verlassen, sondern sei hinausgeworfen worden. „Wir lassen uns die Kirche nicht wegnehmen und können nicht zum Austritt ermutigen“, so Scheufler. „Austreten müssten eigentlich diejenigen, die Bibel und Bekenntnis verlassen haben.“

**KEINE DIENSTRECHTLICHEN KONSEQUENZEN FÜR ANDERE MITGLIEDER** Auch wenn die Mitglieder des Evangelisationsteams weiterhin geschlossen hinter ihrer Erklärung stehen, hat das für andere der Landeskirche dienstrechtlich verbundene Mitarbeiter keine Konsequenzen. So war der Evangelist Andreas Riedel (Vielau bei Zwickau) zwar zunächst ebenso wie Scheufler suspendiert worden. Ihm hatte man die Prädikantenerlaubnis entzogen, wodurch er keine Gottesdienste innerhalb der sächsischen Landeskirche leiten durfte. Diese Suspendierung sei inzwischen allerdings aufgehoben worden. Bezirksjugendwart Michael Rausch (Mari-

enberg), der die Erklärung des Evangelisationsteams ebenfalls unterzeichnet hatte, sei als solcher weiterhin zu 100 Prozent bei der Landeskirche angestellt. Der Evangelist Michael Kaufmann arbeite weiterhin zu 50 Prozent in der Jugendarbeit des Kirchenbezirks Aue und zu 50 Prozent für das Evangelisationsteam Sachsen.

© idea

## Bekennende Gemeinschaften stellen sich hinter Scheufler

Die Konferenz Bekennender Gemeinschaften in den evangelischen Kirchen Deutschlands hat die sächsische Landeskirche aufgerufen, die Suspendierung des Evangelisten Lutz Scheufler aufzuheben. Der Vorsitzende, Pastor Ulrich Rüb (Foto), forderte „Sanktionen gegen Mitarbeiter aufzuheben, um weiteren Schaden von der Kirche abzuwenden“....

Wenn Christen mit einem in der Autorität der Heiligen Schrift und in den lutherischen Bekenntnisschriften gebundenen Gewissen ihrer Kirchenleitung bei Entscheidungen, die gegen das Zeugnis der Schrift stehen, widersprächen und in dieser Frage die Gefolgschaft aufkündigten, sei das nicht zu sanktionieren, sondern im Sinne Martin Luthers zu begrüßen und legitim. Eine Kirchenleitung, „die sich auf Martin Luther, Barmen und Dietrich Bonhoeffer bezieht, die den Anspruch hat, Kirche des Wortes zu sein, macht sich mit der Sanktionierung eines treuen bekennenden Christen unglaublich“, heißt es weiter. Rüb: „Wie will man überzeugend Ökumene betreiben, wenn man nicht einmal in der Lage ist, innerevangelische Ökumene zu dulden?“

© idea

## Freiheit für die Verkündiger des Evangeliums

Riederau (idea) – Das von der sächsischen Kirchenleitung gemäßregelte Evangelisationsteam hat Unterstützung aus Bayern erhalten. Das Team hatte erklärt, die Kirchenleitung nicht mehr als geistliche Leitung anzuerkennen... Daraufhin wurde der Evangelist Lutz Scheufler suspendiert. Dem Evangelisten Andreas Riedel wurde die Prädikantenerlaubnis entzogen, so dass er keine Gottesdienste mehr leiten darf. Mit dem Vorgang befasste sich auch die Jahrestagung der Kirchlichen Sammlung um Bibel und Bekenntnis in Bayern (KSBB) vom 13. bis 15. Juli in Riederau am Ammersee. In einem Schreiben an den sächsischen Landesbischof Jochen Bohl (Dresden) forderten die rund 100 Teilnehmer „Freiheit für die Verkündiger des Evangeliums“. Zugleich wiesen sie den Anspruch der Kirchenleitung zurück, dass kirchliche Mitarbeiter ihrer „geistlichen Leitung“ Gehorsam schuldeten. Dabei verwiesen sie auf das für lutherische Kirchen grundlegende Augsburger Bekenntnis, dessen 28. Artikel heute so formuliert werden müsse: „Kein Amtsträger der Kirche darf für sein Amt

oder seine Person, geistliche Leitung' beanspruchen, sondern allein für das von ihm bezeugte reine Gotteswort. Deshalb kann die Ablehnung der Anerkennung ‚geistlicher Leitung‘ durch die Kirchenleitung auch nicht Strafmaßnahmen seitens der Kirchenleitung zur Folge haben – außer die Kirchenleitung erbrächte den Nachweis, dass damit das Evangelium selbst verworfen worden wäre.“

### Theologieprofessor: Kein Spielraum bei der Schrifttreue

Zu Beginn der Tagung erklärte der Theologe Prof. Rainer Mayer (Stuttgart), dass die Frage, ob homosexuelle Pfarrer im Pfarrhaus wohnen dürften, keine Ordnungsfrage sei, auf die unterschiedliche Antworten möglich seien, sondern eine für das christliche Bekenntnis zentrale Frage. Es gehe um die Treue der Kirche zur Bibel. Hier gebe es keinen Spielraum, sagte Mayer. Auch der Theologe und Philosoph, Prof. Harald Seubert (Erlangen/Posen) rief die Kirche auf, für ein klares Bekenntnis, eine klare Lehre und eine entsprechende Ausbildung für ihre Amtsträger zu sorgen. Dabei dürfe Gottes Wort nicht im Sinne einer nivellierenden Kulturwissenschaft zu einem Wort unter vielen degradiert werden. Eine Kirche, die nicht mehr zwischen Lehre und Irrlehre unterscheide, sei nutzlos.

© idea

### Ausfahrt zum Glück – lebendig und verständlich

„Das war aber lebendig!“, so sagte mir eine Frau im Rückblick auf die Abende. Klar und ehrlich verkündigte Andreas Riedel die Botschaft vom Herrn Jesus Christus, der tiefes und echtes Glück schenkt. „Ich beantworte die Fragen zum Glück aus der Sicht der Bibel“, betonte Andreas Riedel immer wieder. Eine Woche lang stellten wir uns den wichtigsten Lebensfragen. Um oberflächliches Glück oder bloßen äußeren Schein ging es dabei nie. Besonders sprachen die einfachen und lebensnahen Beispiele die Hörer an: „So ist es wirklich“, dachte mancher bei sich, als Andreas Riedel von alltäglichen Begebenheiten berichtete. Geschickt machte er daran tiefe Wahrheiten der Bibel deutlich. Etwas zu sehen gab es auch: Mit chemischen und physikalischen Experimenten untermalte er die Botschaft vom Kreuz. Das sprach die Menschen an. Waren am Anfang der Woche etwa 250 Besucher zu zählen, so waren es am Ende der Woche 560, die neugierig waren auf die Worte der Bibel. Zusammen mit der vielseitigen Musik unter der Leitung unseres Kantorenehepaares Schäl, den authentischen Lebenszeugnissen und kleinen Theaterszenen wurde die Woche zur Glaubensstärkung und zu einem einladenden Ruf zu einem Leben mit Jesus Christus. „Es hat allen gut getan“, sagten die Gäste einhellig. Wir danken allen Helfern, die sich mit so viel Engagement eingebracht haben. Vor allem aber sind wir als Gemeinde



Andreas Riedel in Falkenstein

unserem Herrn dankbar, dass ER uns diese Woche geschenkt hat. CDs mit Aufzeichnungen der Abende sind im Pfarramt erhältlich. „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“ (2. Korinther 6,2b)

Jörg Grundmann, Pfarrer in Falkenstein

### Zeltwoche auf der Schwäbischen Alb

„Dass das für etwa 400 Personen bestuhlte Zelt aus Sachsen mit seiner gemütlichen Atmosphäre und dem noblen Holzboden Abend für Abend mehr aus den Nähten platzte, sprach sich auch unter Kirchenfernen schnell herum.“

Ernst Nestele, Pfarrer



Menschen im Zelt

## Traum geht in Erfüllung

Winterlingen – Die Auftaktveranstaltung der ökumenischen Begegnungstage mit dem Motto „Gott will alle!“ unter dem Zeltdach ist von Erfolg gekrönt gewesen. Generationsübergreifend strömten rund 400 Menschen aus Winterlingens Nachbarorten zur Premiere... „Eine Idee, die so alt ist, wie es die Kirche gibt“, so Pfarrer Ernst Nestele sichtlich überwältigt, werden nun zum Leben erweckt, „damit gehe ein Traum in Erfüllung“... Mit dem Spruch über dem Eingang „Gott (er)lebt!“ ist nicht zu viel versprochen, denn der Eintritt ins Kuppelzelt wird wahrscheinlich zum Erlebnis. Allein der schöne Holzboden mit den kleinen runden Tischen von Holzstühlen umgeben mit einer netten Tischdeko darauf schafft eine heimelige Atmosphäre, dazu die vielzähligen großen Grünpflanzen: ein ganz besonderes Flair.

© Schwarzwälder Bote

## Gemeinsam die Wechselfälle des Lebens meistern



„Das Duo Frank Döhler und Daniel Scheufler unterstützte kongenial die Botschaft des Evangelisten und trug sie mit ihren Mitteln weiter.“

Ernst Nestele, Pfarrer

## KEINE DIALEKTISCHEN PROBLEME

...Interessant war die Vorstellung vom Referenten und seiner Band, die zwar aus dem Dorf Schwaben kommen, das aber bei Zwickau in Sachsen liegt. Ohne dialektische Probleme, dafür mit Elan und Überzeugungskraft, bestritten Lutz Scheufler und die Band den zweiten Teil des Abends. Lutz Scheufler verband sein Referat mit Vergleichen vom Fußball und mit dem Finale des Lebens. Auf das heutige EM-Finale würden viele Fans hinfiebern. Dagegen würden viele das Finale des Lebens hinausschieben und bewusst verdrängen. Er widersprach der These, wonach nach dem Tod alles aus sei. Er betonte, der Teufel sei ein Meister des Verschleierns und versuche mit Verbitterung der Glaubenskraft entgegen zu wirken...

© Zollern-Alb-Kurier

## Bekenntnis-Ökumene



Nikolaus Ostrowitzki, kath. Pfarrer / Daniel Scheufler / Lutz Scheufler / Frank Döhler / Ernst Nestele, ev. Pfarrer

Winterlingen (idea) – Der suspendierte sächsische Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau) sorgte bei einer Evangelisation im Südwesten der Republik eine Woche lang jeden Abend für ein volles Zelt. Christen vor Ort hatten den Evangelisten mit seinem Team zu den „Ökumenischen Begegnungstagen“ in die baden-württembergische Kleinstadt Winterlingen (bei Reutlingen) eingeladen. Federführend waren die Evangelische Kirchengemeinde Winterlingen und die Katholische Seelsorgeeinheit Straßberg. Zu den Veranstaltungen vom 1. bis 8. Juli kamen jeden Abend rund 400 Interessierte, darunter auch zahlreiche Kirchenferne. Scheufler predigte unter anderem zu Themen wie „Gott will alle trotz Angst und Ohnmacht“ oder „Gott will alle trotz Ehekrach und Liebeskummer“. Am Ende der Abende gab es nach dem Vorbild der Großevangelisation ProChrist jeweils einen „Ruf zum Kreuz“. Wie Scheufler auf Anfrage der Evangelischen Nachrichtenagentur idea sagte, kam nur an einem Abend niemand nach vorn, sonst bis zu zehn Besucher pro Veranstaltung. Ortspfarrer Ernst Nestele zeigte sich gegenüber idea beeindruckt von dem Interesse an der Zeltevangelisation: „Wir erleben Kirche hier, wie die Bibel sie beschreibt. Das ist ganz an Jesus Christus orientierte Bekenntnisökumene.“ Darin seien sich die Seelsorger der beteiligten Kirchengemeinden trotz unterschiedlicher Konfession völlig einig, so Nestele. Angesichts des riesigen Zulaufs könne keine Rede sein „vom Ende der Zeltevangelisation“. Scheufler, der zu 80 Prozent als Jugendevangelist in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens angestellt ist, war vor knapp einem Monat vom Dienst in der sächsischen Landeskirche suspendiert worden. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Evangelisationsteams hatte er eine Erklärung unterzeichnet, in der es hieß, man erkenne die kirchenleitenden Gremien nicht länger als geistliche Leitung der sächsischen Landeskirche an. Als Grund wurde die Entscheidung von Kirchenleitung und Landessynode angegeben, die Pfarrhäuser in seelsorgerlich begründeten Einzelfällen für homosexuelle Partner zu öffnen.

© idea



Zeltaufbau + Zeltteam

## PAPST LEO X. UND MARTIN LUTHER

Winterlingen – ...Noch einmal zieht es mehrere hundert Menschen in das Zelt gegenüber dem Winterlinger Freibad. Sie erleben eine lockere Atmosphäre und viel Musik zum Ausklang... Alle Menschen seien Geschöpfe Gottes, verkündet Prediger Scheufler aus Waldenburg in Sachsen. Doch erst, wenn sie Gott in ihr Leben hinein ließen, würden sie zu „Kindern Gottes“.

„Licht, Luft, Wasser und Wärme braucht der Mensch. Er wächst blüht und gedeiht aber nur durch die Liebe“, singt der Evangelist – und der Musiker Scheufler schafft es dabei, gleichzeitig Gitarre und Mundharmonika zu spielen und hin und wieder zwischen den Liedern einen Witz und eindruckliche Worte einzustreuen. Zum Thema des Abends „Gott will alle, trotz Reisen ohne Ziel“ merkt Scheufler an, dass ihn der Spruch „Der Weg ist das Ziel“ nicht überzeugt. Es müsse einen Halt- und Orientierungspunkt geben, der über die alltäglichen Belanglosigkeiten hinausgehe. Sonst laufe der Mensch Gefahr, nur „zu suchen und nichts zu finden“.

„Bibellesen macht klug und ist wichtig für das Verständnis vieler literarischer Texte.“ Die Heilige Schrift, so Scheufler, zeige sämtliche Lebensvoraussetzungen auf. „Wir haben ein Leben lang an der Heiligen Schrift zu lernen“, sagt der Prediger.

Nikolaus Ostrowitzki, Pfarrer der katholischen Seelsorgeeinheit Straßberg, und Pfarrer Ernst Nestele von der evangelischen Kirchengemeinde Winterlingen zeigen sich beeindruckt von den Worten Scheuflers und der Resonanz aus der Veranstaltung. Während Nestele seine Dankbarkeit „gar nicht in Worten fassen“ kann, stellt Ostrowitzki fest, Scheufler habe das Herz der Zuschauer angesprochen. Ihn freue es besonders, dass sehr viele

Jugendliche und junge Erwachsene anwesend seien. „Hätten sich Leo X. und Martin Luther genauso gut verstanden wie wir, dann hätte es kein abendländisches Schisma gegeben“, zieht Ernst Nestele ein Fazit aus den Begegnungstagen, bei denen katholische und evangelische Christen zueinander gefunden haben...

„Es war super und die Band war top“, resümiert eine junge Erwachsene. Die 16-jährige Annika Rudischhauser findet es großartig, dass die gepredigte Botschaft alle Generationen anspreche, und Biselli Luitgard aus Harthausen spricht von Worten „mit Hand und Fuß“, die ankamen. David Kissling (22) nennt es „schön, dass sich evangelische und katholische Kirche gemeinsam für die zentrale Botschaft des christlichen Glaubens engagieren“. „Dass der Prediger heute selbst gesungen hat“, gefällt Hanna Burkhardt (13), und: „Das könnte man öfter machen“, schlägt Wolf-Christian Schneider aus Winterlingen vor.

© Schwarzwälder-Bote

## Herzenssprache

Er ist 19 Jahre jung, depressiv und voller Zukunftsängste – dabei hat er gerade seine Gesellenprüfung bestanden und wird übernommen. In die Sprechstunde bei Dr. Christa-Maria Steinberg hat er eigene Gedichte mitgebracht, die uns in sein Herz hineinsehen lassen. Folgende Zeilen wurden zur Veröffentlichung freigegeben:

Du hasst das Leben und du hasst die Welt,  
 doch du bist das, was dir am meisten missfällt.  
 Du findest dich hässlich und willst dich verletzen,  
 würdest dich gerne in tausend Stücke zerfetzen.  
 Du bist jung und denkst schon ans Sterben,  
 jeder Gedanke stürzt dich tiefer ins Verderben...  
 – Ferndiagnose: Du bist egoistisch,  
 depressiv, melancholisch, pessimistisch.  
 Kurz gesagt, du hast nicht mehr alle Tassen im Schrank,  
 bist bekloppt und psychisch krank.

Dann versuchst du, einen kleinen Schritt nach vorn zu gehen,  
 um irgendwann endlich wieder auf festem Boden zu stehen.  
 Bist dir ungewiss  
 und hast übelst Schiss,  
 doch schaust du nach oben und vertraust darauf:  
 Gott gibt dich nicht auf!

© Michael H.

## Offene Abende im Kommen

Offene Abende haben in Crimmitschau eine lange Tradition. Vielerorts eingeschlafen, entdeckt die Allianzjugend in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft diesen Schatz neu. An drei Abenden Ende Juni gab es alltagstaugliche Verkündigungen von Andreas Riedel, der von den Jugendlichen vor Ort musikalisch unterstützt wurde. Hochmotiviert nahm man dem jungen Mitarbeitererteam ab: Tradition heißt Belebung des Feuers und nicht Anbetung der Asche. Hochmotiviert auch Pfarrer Suárez, der nicht nur seine Konfis zu den Abenden schickte, sondern gemeinsam mit ihnen teilnahm. »Beziehungen aufbauen«, nannte er das Schlüsselwort. Am Abend Drei war dann der Raum trotz Sommerhitze brechend voll. Das Konzept ging auf. Nächstes Jahr wird es eine Fortsetzung geben; in Zukunft an jedem ersten Freitag im Quartal.

## Zauberhafte Hochzeit



„Healing Hearts“

Im August war meine Familie zu einer Hochzeit eingeladen. Schon bald kam ich in der Vorbereitung auf die Idee, dieses Mal nicht nur vom Evangelium zu reden, sondern auch die guten biblischen Schätze für die Ehe unvergesslich zu veranschaulichen. Der kleine Zaubertrick »Healing Hearts« (wörtl. »Heilende Herzen«) war die Vorlage für ein bisschen Gospelmagic. Als die vorher zerrissenen Papierherzen, nach dem ausgesprochenen Wort des Brautpaares »Ich vergebe dir.«, in der Hand der Braut wieder ganz waren, wurde deutlich, welcher Segen im Vergeben liegt: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben, die an uns schuldig wurden.“ Mt 6,12

Andreas Riedel

## Gottesdienst auf der Autobahn

Ein Gottesdienst steht an. Geplante Anreisezeit eine Stunde. Zur Sicherheit plane ich eine Stunde Puffer ein und fahre los. Nach 30 min auf der Autobahn wird ein Unfall in einer Baustelle direkt vor mir gemeldet. Vollsperrung. „Na ja, der Zeitpuffer müsste ja genügen.“, denke ich. Ich rede mit Jesus über die Situation und bekomme den Gedanken nicht los, dass ich heute nicht predigen werde. Also hänge ich mich ans Handy und rufe den Verantwortlichen an. Der ist nicht erreichbar. Jetzt rufe ich alle möglichen Prediger an, die in der Nähe des Veranstaltungsortes wohnen und mich vertreten könnten. Keiner kann. Der eine ist beim Arzt, der andere auf Rüstzeit, der nächste tut sich schwer mit spontanen Predigten. In wenigen Minuten beginnt der Gottesdienst. Ich stecke auf der Autobahn fest. Da erreiche ich den Verantwortlichen. Was bleibt uns übrig: Er selber muss predigen. Was heißt „muss“, er „darf“. Ob nun der Heilige Geist durch mich spricht, oder durch ihn... Wir dürfen Gottes Sprachrohr sein. Ich habe auf der Autobahn genügend Zeit, den Gottesdienst im Gebet zu begleiten und zu unterstützen. Einige Zeit später bekomme ich – immer noch auf der Autobahn – den Anruf: Alles gut gelaufen. Viele Leute waren da. Jesus schenkte beim Predigen eine Idee nach der anderen. Es floss nur so aus dem „Ersatzprediger“ heraus. Das Seelsorgeangebot wird gut genutzt. Halleluja. Der Heilige Geist kann wirken, durch wen er will. An diesem Tag war es wohl meine Aufgabe, zu beten, statt zu predigen.

Frank Döhler

## Evangelisation in Bärenstein



Evangelist Theo Lehmann, Liedermacher Wolfgang Tost, Moderator Michael Kaufmann und Evangelist Frank Döhler

## Willst du zu Jesus?

Ein evangelistischer Jugendabend stand bevor. Bei der Vorbereitung war mir immer wieder ein junger Mann vor Augen, von dessen Problemen mir der Veranstalter erzählt hatte. Ich betete: „Ach Jesus, du kannst ihn wieder hinbekommen.“ Große Teile

der Predigt schrieb ich mir dann so auf, also würde ich sie nur für ihn halten. Die Veranstaltung lief gut. Ich half danach noch dem Veranstalter beim Abbauen. Da kommt der junge Mann, von dem er mir erzählt hatte, auf uns beide zu, um sich zu verabschieden. Der Mann fragt nach: „Na, war das heute was für dich?“ ... „Die Predigt war doch genau in deine Situation hinein geredet.“ ... „Willst du dein Leben Jesus anvertrauen?“ Seine Antwort: „Ja!“ Der junge Mann wäre einfach so gegangen: allein mit seiner Sehnsucht, allein mit seinen Problemen. Hätte der Jugendleiter nicht nachgefragt, wäre vielleicht alles beim Alten geblieben. Aber er hat nachgefragt. Gott sei Dank! Das soll mir eine Lehre sein. Ich will mutiger nachfragen, was das verkündigte Wort Gottes konkret bewirkt hat im Zuhörer.

Frank Döhler

### Jesus bringt's!

In der Musikschule Goldenes Lamm (MSG L) haben wir den Grundsatz, dass wir nur mit Lehrern arbeiten wollen, die bewusst mit Jesus leben. Nur so können wir neben unseren musikalischen auch unsere evangelistischen Ziele erreichen. Das schränkt den Kreis potentieller Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation enorm ein.

Wir brauchten nun wieder einen neuen Lehrer. Wie schon vorher bei ähnlichen Situationen gaben wir das als Gebetsanliegen in unsere Gemeinde. Und wieder: Wir hatten noch nicht einmal zwei Monate um eine neue Lehrkraft gebetet, da saßen wir als Vorstand einem Bewerber gegenüber, der genau gepasst hat. Halleluja. Jesus sagt - Mt. 7, 9-11: „Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!“  
www.msgl.de

Frank Döhler



### Radio Erzgebirge

Bei Radio Erzgebirge 107,7 wird seit 2005 mein Beitrag viermal pro Woche ausgestrahlt. Jetzt ist der Sender mit neuem Internetauftritt im Netz präsent und hat auch eine Seite zur Sendung NACHGEDACHT gestaltet. Schauen Sie doch mal vorbei.

www.radioerzgebirge-online.de

Lutz Scheufler



### MissioCamp-Erzgebirge – echt abgefahrrn



↳ MissioCamp Gäste

MissioCamp-Band  
v.l. Benjamin Scheufler (drums),  
Mirko Schmidt (bass),  
Frank Döhler (voc),  
Daniel Scheufler (piano) v



Sommer 2012 – über 200 Dauerteilnehmer aus ganz Sachsen bevölkern die Strobelmühle im Pockautal. Die meisten Jugendlichen übernachteten in den legendären Double Pipes – ein zeltförmiges Gebilde mit Doppelstockliegen. Was treibt so viele junge Leute am Ende der Sommerferien in diese Gegend? Es könnte der gute Ruf des Camps sein, das bereits zum 14. Mal stattfindet. Es steht für viele Begegnungen, namhafte Bands, Musik, Sport, Seminare, außergewöhnliche Workshop's und den Ev' Event's. Ev' steht für die täglichen Evangelisationsabende. In diesem Jahr mit Evangelist Lutz Scheufler. „Echt abgefahrrn“ sind die Abende mit verschiedenen Themen, die das Alltagsleben der jungen Besucher spiegeln. Eingeladen sind auch junge Leute aus angrenzenden Orten. Über 300 waren am bestbesuchten Abend da. Sie singen mit, hören zu und sie sind angesprochen - ob es um ihre Eltern, die Schule, Freunde, ihr Verhalten oder eben um Gott geht. Und sie sind eingeladen, sich vom auferstandenen Herrn in seine Nachfolge rufen zu lassen. Jeden Abend stehen Jugendliche unterm Kreuz. Die Seelsorgehelfer kommen kaum nach mit den Gesprächen, Räume dafür werden nach der Abendveranstaltung knapp. Das MissioCamp-Erzgebirge steht für einen Cocktail aus vielen Komponenten – ob es die Bands Octoberlight aus Kroatien oder Good Weather Forecast aus dem Fränkischen sind. Oder interessante Gäste zu speziellen Seminaren. Oder Döhler&Scheufler als Camp-Band. Oder die überaus bei den Teilnehmern beliebte Abschlussparty des Camp's. Die

Blitzlicht

Blitzlicht

Mischung macht's. Junge Leute öffnen sich in diesen Tagen, nutzen die Zeit für wichtige Gespräche mit den Mitarbeitern und der Herr ist mitten unter ihnen – echt abgefahr'n. Der Bezirksjugendwart Thomas Friedemann zog folgendes Resümee: „Hab ja schon viele MissioCamps miterlebt, aber dieses war für mich was ganz Besonderes. So viele Gespräche, Anfänge und Neuanfänge im Glauben hab ich lang nicht erlebt. Gottes Wirken war real spürbar.“

Michael Rausch, Bezirksjugendwart



## Seminar für Evangelisation 2013

Leitung: Michael Kaufmann

Referenten: Dr. Theo Lehmann, Dr. Christa-Maria Steinberg, Rainer Dick, Christian Kaufmann, Lutz Scheufler

Themen: Biblische Begründung und Zielgruppen der Evangelisation / Die Evangelisationsveranstaltung – Vorbereitung und Arbeitskreise / Nacharbeit / Persönliche Evangelisation und Lebensstil / Seelsorge und psychische Krankheiten / Evangelistische Predigt u.v.a.

Seminare: 26.01.2013 / 23.02.2013 / 06.04.2013 / 25.05.2013  
Evangelisationswoche: 03. – 08.06.2013

Nähere Informationen gibt es bei Michael Kaufmann: 037348-23324  
[www.evangelisation.biz/bildung-tagung/seminarfuerevangelisation.html](http://www.evangelisation.biz/bildung-tagung/seminarfuerevangelisation.html)



## Chemnitzer Bibelseminar 2012

Referent:

**Winrich Scheffbuch, Stuttgart**  
Pfarrer und Missionsexperte



17. – 20.11.2012 im Haus der LKG Chemnitz  
...jeweils um 19:30 Uhr

Jesus und unsere alltäglichen Nöte

- 17.11. Wenn alles schief läuft (Johannes 2,1-11)
- 18.11. Warum werde ich nicht gesund? (Markus 2,1-8)
- 19.11. Ich kann nicht, wie ich will (Markus 5,1-20)
- 20.11. Die Not mit dem Zweifel (Matthäus 14,22-33)

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz + Evangelisationsteam

THEMA:

# Kopf hoch!

SÄCHSISCHER | 2012  
GEMEINDEBIBELTAG

... dann seht auf  
und erhebt  
eure Häupter,  
weil sich eure  
Erlösung naht.

Lukas 21,28

## Sächsischer Gemeindebibeltag

### Bibelarbeit



> Rolf Scheffbuch,  
Prälat i.R. (Korntal)

### Gottesdienst

> Lutz Scheufler

### Seminaren

- > Dr. Rolf Hille (Tübingen),
- > Prof. Johannes Berthold (Moritzburg) ...

## Jugendbibeltag

+++ Ohne Schnickschnack: Jesus, Gottes Wort und Du! Das wird Folgen haben...

+++ Verkündigung: Andreas Riedel + Frank Döhler (Evangelisationsteam), Sören Lange (Jugendpfarramt Zwickau), Martin Fritzsich (CVJM Zwickau)

+++ Musik: YouGo!-Band

31. Oktober 2012

Sachsenlandhalle  
Glauchau



### Kinderprogramm

Kinderprogramm von  
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

> für große Kinder (ab 7) mit  
Daniel Seng (EC Sachsen) in  
der Turnhalle der Sachsen-  
alleeschule. (Bitte Turn-  
schuhe mitbringen!)

> für Vorschul-Kinder  
mit Olaf Schnabel

Herzliche Einladung!

[gemeindebibeltag.de](http://gemeindebibeltag.de)



**Dr. Christa-Maria Steinberg**  
**Ärztin für Kinder- und**  
**Jugendpsychiatrie & Psychotherapie**

E-Mail: C-M.Steinberg@web.de, Telefon: (03722) 720396  
 09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a  
 Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!



- 04.10. . . . . Frauenabend . . . . . Mehlteuer
- 05.10. . . . . Frauenfeierabend . . . . . Zwickau
- 07.10. . . . . Gottesdienst . . . . . Hilmersdorf
- 10.10. Männerstammtisch + Ladytime . . . . . Limbach-Oberfrohna
- 11.10.. . . . . Mütterkreis . . . . . Crimmitschau
- 17.10. . . . . Frauengesprächskreis . . . . . Glösa
- 18.10. . . . . Mitarbeiterinterviewskreis . . . . . Tauscha
- 24.10. . . . . Themenabend Allianz . . . . . Brandis
- 27.10. . . . . Behinderten-Selbsthilfegruppe . . . . . Chemnitz
- 31.10.. . . . . Offener Abend . . . . . Gornau
- 03.11.. . . . . Predigertreffen . . . . . Schwarzenberg
- 05.11. . . . . Gemeindeabend . . . . . FEG Hermsdorf
- 07.11. . . . . Frauenfrühstück . . . . . Mittelbach
- 07.-09.11. . . . . Mitarbeiterschulung . . . . . Branderbisdorf
- 10.11.. . . . . Krankenhaus . . . . . Hartmannsdorf
- 14.-16.11 . . . . . Gemeindeabende . . . . . Gersdorf
- 20.11. . . . . Hauskreis . . . . . Limbach-Oberfrohna
- 21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . . Waldenburg
- 22.11 . . . . . Elternabend . . . . . Treuen
- 23.11 . . . . . Christen im Beruf . . . . . Annaberg
- 04.12. . . . . Bibelfrühstück. . . . . Ernstthal
- 12.12.. . . . . Evangelisationsteam . . . . . Limbach-Oberfrohna
- 11.01.. . . . . Offener Abend . . . . . Beierfeld

**Dr. Theo Lehmann – Pfarrer & Evangelist**

Telefon (0371) 3362915, Fax: 3363915 09114 Chemnitz,  
 Wittgensdorfer Str. 82 b



- 11.-13.10. . . . . Aufnahme Bibel TV . . . . . Walsrode
- 16.10. . . . . Gebetstreffen . . . . . Neukirchen
- 22.-27.10.. . . . . Lehrevangelisation . . . . . Spremberg
- 31.10.. . . . . Gemeindebibeltag . . . . . Glauchau
- 05.-10.11. . . . . Evangelisation . . . . . Zschopau
- 17.-20.11. . . . . Bibelseminar . . . . . Chemnitz
- 20.11. . . . . Gebetstreffen . . . . . Schwaben
- 21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . . Waldenburg
- 23.-24.11. . . . . Liedermacherfestival . . . . . Lichtenstein
- 28.11.. . . . . Männerabend . . . . . Auerswalde
- 03.-06.12. . . . . Evangelistenkonferenz . . . . . Karlsbad
- 12.12.. . . . . Evangelisationsteam . . . . . Limbach-Oberfrohna
- 18.12.. . . . . Gebetstreffen . . . . . Vielau
- 06.01. . . . . Jugendmissionskonferenz . . . . . Stuttgart

**Michael Kaufmann – Evangelist**

E-Mail: kaufmann4x@t-online.de Telefon: (037348) 23324  
 D-o8359 Breitenbrunn/ OT Tellerhäuser Am Grenzhang 14 A



- 06.10. . . . . Sporttag . . . . . Aue
- 09.10. . . . . Jugendkreis . . . . . Zschocken
- 13.10.. . . . . Konfi + Jugendtag . . . . . Löbnitz
- 16.10. . . . . Gebetstreffen . . . . . Neukirchen
- 21.10. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . . Niederwürschnitz
- 22.-27.10. . . . . Lehrevangelisation . . . . . Spremberg
- 04.11. . . . . Jugendgottesdienst . . . . . Aue
- 07.11. . . . . Mitarbeitertreffen . . . . . Bockau
- 09.11. . . . . Offener Abend . . . . . Lauta
- 17.-20.11. . . . . Bibelseminar . . . . . Chemnitz
- 21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . . Waldenburg
- 30.11.. . . . . Jugendkreis . . . . . Lugau
- 12.12.. . . . . Evangelisationsteam . . . . . Limbach-Oberfrohna
- 18.12.. . . . . Gebetstreffen . . . . . Vielau
- 24.12. . . . . Gottesdienst . . . . . Tellerhäuser
- 24.12. . . . . Gottesdienst . . . . . Oberwiesenthal
- 19.01. . . . . Wintersporttag . . . . . Tellerhäuser
- 26.01. . . . . Seminar für Evangelisation. . . . . Chemnitz

**Andreas Riedel – Evangelist**

E-Mail: Riedelei@gmx.de – Tel.: (0375) 352376  
 o8141 Reinsdorf/ OT Vielau, Kirchplatz 2



- 09.10. . . . . Vorbereitung . . . . . Jugendbibeltag
- 11.10. . . . . Glaubenskurs . . . . . Adorf/ V.
- 14.10. . . . . Gottesdienst . . . . . Vielau
- 16.10. . . . . Gebetstreffen . . . . . Neukirchen
- 16.10. . . . . Jugendkreis . . . . . Zschocken
- 18.10. . . . . Brückenschlag-Vorbereitung . . . . . Waldenburg
- 20.10. . . . . Männerfrühstück . . . . . Zwickau
- 25.-28.10. . . . . FCMG-Kongress . . . . . Holzhausen
- 31.10. . . . . Jugendbibeltag . . . . . Glauchau
- 06.11. . . . . Brückenschlag-Vorbereitung . . . . . Waldenburg
- 09.11. . . . . Brückenschlag . . . . . Waldenburg
- 11.11. . . . . Impuls-Gottesdienst . . . . . Zwickau-Planitz
- 13.11. . . . . Teamberatung CVJM . . . . . Hohenstein-Ernstthal
- 18.11. . . . . Gott-ist-treu-Abend . . . . . Werdau
- 20.11. . . . . Gebetstreffen . . . . . Schwaben
- 21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . . Waldenburg
- 23.-25.11. . . . . Prädikantenfortbildung . . . . . Meissen
- 03.-05.12. . . . . Jugendwartkonvent . . . . . Dresden
- 12.12.. . . . . Evangelisationsteam . . . . . Limbach-Oberfrohna
- 16.12. . . . . Gottesdienst . . . . . Vielau
- 18.12. . . . . Gebetstreffen . . . . . Vielau
- 24.12. . . . . Christvesper . . . . . Vielau
- 04.01. . . . . Offener Abend . . . . . Crimmitschau
- 18.01. . . . . Allianzgebetsabend . . . . . Crimmitschau

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungstermine finden Sie unter [www.evangelisation.biz/termine](http://www.evangelisation.biz/termine)

INFO EVANGELISATIONSTEAM 4/2012

Termine

## Jens Ulbricht – Zeltmeister / Technischer Leiter

E-Mail: jens\_ulbricht@web.de,  
Tel.: 037202829014, Mobil: 0178-5265776,  
09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Anfragen und Informationen rund um das  
Evangelisationszelt.

21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . . Waldenburg  
12.12. . . . . Evangelisationsteam . . . . Limbach-Oberfrohna

## Frank Döhler – Evangelist & Musiker

E-Mail: DoehlerFrank@web.de · Tel. (0351) 6569019  
01129 Dresden, Platanenstraße 5



02.-07.10. . . . Evangelisation . . . . . Hüttenbühl  
13.10. . . . . Konfirmandentag . . . . . Falkenau  
14.10. . . . . Gottesdienst . . . . . Freital-Hainsberg  
16.10. . . . . Jugendabend . . . . . Meinersdorf  
17.10. . . . . Glaubenskurs in Schule . . . . . Dresden  
19.10. . . . . Schulgottesdienst . . . . Limbach-Oberfrohna  
22.-27.10. . . . Evangelisation . . . . . Wildenfels  
28.10. . . . . Gottesdienst . . . . . Wildenfels  
31.10. . . . . Jugend-Gemeindebibeltag . . . . Glauchau  
03.11. . . . . ProChrist-Schulung . . . . . Kassel  
04.11. . . . . Gottesdienst . . . . . Dresden  
06.11. . . . . Glaubenskurs in Schule . . . . . Dresden  
12.-15.11. . . . Jugendbibelwoche . . . . . Auerbach  
20.11. . . . . SMD-Gruppenabend . . . . . Dresden  
21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . Waldenburg  
22.11. . . . . Glaubenskurs in Schule . . . . . Dresden  
25.11. . . . . Konzert-Gottesdienst . . . . . Dohna  
28.11. . . . . Jugendabend . . . . . Zittau  
02.12. . . . . Musikschulkonzert . . . . . Dresden  
08.12. . . . . Schul-Gottesdienst . . . . . Dresden  
12.12. . . . . Evangelisationsteam . . . . Limbach-Oberfrohna  
22.12. . . . . Gospelnight-Generalprobe . . . . Dresden  
24.12. . . . . Gospelnight . . . . . Dresden  
01.01. . . . . Konzert . . . . . Obernhof  
06.01. . . . . Jugendmissionskonferenz . . . . Stuttgart  
11.-13.01. . . . Gospelnight Tour . . . . . Deutschland

## Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker

www.Lutz-Scheufler.de, E-Mail: info@ostwind-musik.de  
Telefon: (037608) 2317 -4, Fax: -5, 08396 Waldenburg,  
Waldenburger Str. 13



05.-07.10. . . . DCTB-Tagung . . . . . Bad Blankenburg  
07.10. . . . . Konzert . . . . . Schwarzenberg  
12.10. . . . . Konzert . . . . . Langenhagen  
13.10. . . . . Offener Abend . . . . . Crimmitschau

14.10. . . . . Konzert . . . . . Dippoldiswalde  
16.10. . . . . Gebetstreffen . . . . . Vielau  
20.10. . . . . Gottesdienst . . . . . Lauterbach  
22.-27.10. . . . Evangelisation . . . . . Härtensdorf  
29.10. . . . . Konzert-Gottesdienst . . . . . Oberkotzau  
31.10. . . . . Jugend- und Gemeindebibeltag . . . Glauchau  
31.10. . . . . Offener Abend . . . . . Gornau  
09.11. . . . . Konzert . . . . . Geyersdorf  
11.11. . . . . Gottesdienst . . . . . Hartmannsdorf  
14.-16.11. . . . Bibeltage. . . . . Grünbach  
17.-20.11. . . . Bibelseminar . . . . . Chemnitz  
18.11. . . . . Gottesdienst . . . . . Grünbach  
20.11. . . . . Gebetstreffen . . . . . Schwaben  
21.11. . . . . Freundestag Evangelisation . . . Waldenburg  
27.11. . . . . Medientreffen. . . . . Crimmitschau  
12.12. . . . . Evangelisationsteam . . . . Limbach-Oberfrohna  
18.12. . . . . Gebetstreffen . . . . . Vielau  
06.01. . . . . Jugendmissionskonferenz . . . . Stuttgart  
11.01. . . . . Unterricht an Hochschule . . . . Moritzburg  
11.01. . . . . Offener Abend . . . . . Beierfeld  
13.01. . . . . Gefängnis-Konzert . . . . . Görlitz

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die  
aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter [www.evangelisation.biz/termine](http://www.evangelisation.biz/termine)

Termine

INFO EVANGELISATIONSTEAM 4/2012

# NEU

## LUTZ SCHEUFLER LEBENS-LUST IM LEBENSFRUST

Handgemachte Musik, deutsche Texte und starke  
Botschaft mit Sitz im Leben – das ist typisch  
Lutz Scheufler. Mit seiner ungekünstelt-kernigen  
Stimme ist er mit Folk, Balladen und Blues auf  
dieser CD zu hören. Eine Besonderheit ist beim  
Titel „Name“ zu erleben. Neben einem Kinderchor  
sind sechs Sprecher in den Sprachen Spanisch,  
Russisch, Malay, Chinesisch, Französisch und  
Englisch beteiligt.

**12 TITEL**  
MANN VON NAZARETH / LEBENS-LUST / MIT DIR / ABGEFAHRT /  
EIN MORSCHER BAUM TRÄGT KEINE GUTEN FRÜCHTE / UNGEZOGNES KIND /  
HIMMELSRICHTUNG / IRGENDWIE UND IRGENDWANN /  
MEINE LIEDER WILL ICH SINGEN / GESCHENKT / LICHT UND NACHT / NAME

Best.-Nr.: 819.833  
Preis: 16,00 €

Ihre Bestellung, Konzert- & Veranstaltungsanfragen richten Sie bitte an:

S.D.G.-Verlag & Ostwind-Musik  
Waldenburger Str. 13 · D-08396 Waldenburg · Tel.: 037608.2317-4 · Fax: -5  
ONLINESHOP: [www.sdg-verlag.de](http://www.sdg-verlag.de)

Wir berechnen keine Versandkosten! Händler beliefern wir ab einem Bestellwert von 20 EUR versandkostenfrei.



## RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.  
Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr  
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr  
Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter  
[www.lutz-scheufler.de/radio](http://www.lutz-scheufler.de/radio)

**Radio 107,7**  
**Erzgebirge**

[www.radioerzgebirge.com/index.php](http://www.radioerzgebirge.com/index.php)

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: [info@ostwind-musik.de](mailto:info@ostwind-musik.de)  
Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die Evangelikale Stiftung möglich. >>>Verwendungszweck: SCHEUFLER

### SPENDEN Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:



### Evangelikale Stiftung

Sparkasse Chemnitz, Konto-Nr.: 3 583 004 425, BLZ: 870 500 00  
IBAN: DE56 8705 0000 3583 0044 25, BIC: CHEKDE81XXX  
Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann.

### Verwendungszweck:

KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Mitarbeiter für Evangelisation  
RIEDEL >>> A. Riedel, Evangelist  
DÖHLER >>> F. Döhler, Evangelist  
SCHEUFLER >>> Radioarbeit & L. Scheufler, Evangelist  
MUSIKEVANGELISATION >>> Unterstützung von Musikevangelisten  
ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

### Sponsoren:



Dieter Richter GmbH



SCHRÖDER SYSTEME

Schröder Bürosysteme

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.-Zweck entscheiden die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Berater der Stiftung: Reinhard Nafziger (Chemnitz),  
Dr. Theo Lehmann (Chemnitz), Michael Rausch (Borstendorf),  
Leiter des Evangelisationsteams: Lutz Scheufler (Schwaben)  
Geschäftsführer der Stiftung: Tobias Neumann (Chemnitz)

Wenn für den beabsichtigten Spendenzweck mehr als benötigt eingeht, entscheiden die Berater, für welchen Bereich der Evangelisationsarbeit die Mittel eingesetzt werden.

Anschrift: Evangelikale Stiftung, Mendelejewstraße 10,  
09117 Chemnitz, Tel. (0371) 81550-0 Fax: -19  
[www.evangelisation.biz/spenden.html](http://www.evangelisation.biz/spenden.html)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelikale Stiftung GmbH  
Auflage: 4.000, Fotos: Thomas Kretschel  
/ Lena Scheufler / Lutz Scheufler / Hans-  
Dieter Sinnecker / privat

Verantwortlicher Redakteur: Lutz Scheufler  
Tel. 037608 2317-4, Fax: -5  
E-Mail: [info@lutz-scheufler.de](mailto:info@lutz-scheufler.de)  
Satz: M. Köhler, Annaberg  
Titelbild: © Jürgen Fälchle – fotolia.com